Übungsbeispiele

Periodenerfolgsrechnung plus BAB, 2 Produkte – Angabe

Dem Controller der CR GmbH liegt folgender BAB vor (alle Werte in €):

	Materialstelle	Fertigung	Vertrieb	Hilfsstelle 1	Hilfsstelle 2
Fertigungsmaterial	?				
Fertigungslohn		50.000,00			
Gemeinkosten	10.800,00	28.000,00	8.330,00	20.000,00	12.000,00

Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung der Hilfsstelle 1 erfolgt anhand der folgenden Flächenaufstellung:

	Materialstelle	Fertigung	Vertrieb	Hilfsstelle 1	Hilfsstelle 2
Fläche in m2	250	150	100	175	0

Die innerbetriebliche Leistungsverrechnung der Hilfsstelle 2 erfolgt anhand der folgenden Personenaufstellung:

	Materialstelle	Fertigung	Vertrieb	Hilfsstelle 1	Hilfsstelle 2
Personen	3	12	5	10	3

Weiteres sind folgende Daten bekannt:

Es wurden im Abrechnungszeitraum 1.000 Stück von Produkt A hergestellt, davon 900 Stück zu einem Verkaufspreis von € 250,00 verkauft und 500 Stück von Produkt B hergestellt, davon 400 Stück zu einem Verkaufspreis von € 500,00 verkauft.

Das eingesetzte Fertigungsmaterial je Produkt A betrug € 140,00. Das eingesetzte Fertigungsmaterial je Produkt B betrug € 200,00. Zur Herstellung wurden zwei Maschinenstunde je Produkt A und 5 Maschinenstunden je Produkt B in der Fertigung benötigt.

Runden Sie (Zwischen)Ergebnisse auf 2 Kommastellen.

a) Führen sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung nach dem Stufenleiterverfahren durch.
b) Ermitteln Sie die Zuschlags- und Verrechnungssätze der Kostenstellen.
c) Ermitteln Sie die Herstell- und Selbstkosten beider Produkte.
d) Ermitteln Sie das Periodenergebnis nach dem Gesamtkostenverfahren. Bewerten Sie etwaige Bestandsveränderungen auf Basis der vollen Herstellkosten.
e) Ermitteln Sie das Periodenergebnis nach dem Umsatzkostenverfahren. Bewerten Sie etwaige Bestandsveränderungen auf Basis der vollen Herstellkosten.
f) Ermitteln Sie das Periodenergebnis nach dem Gesamtkostenverfahren, wenn tatsächlich 1.300 Stück von Produkt A und 600 Stück von Produkt B abgesetzt wurden. Die 300 bzw. 100, die Produktionsmenge übersteigenden Stücke stammen aus der Vorperiode und waren mit € 200,00 bzw. € 300,00 je Stück bewertet. Gehen Sie von fixen Vertriebskosten aus.